

DE SONG VOM RÄUBER HOTZENPLOTZ

Komposition: Martin Lingnau
Mundart Liedtexte: Heiner Gabele

1
Wer lebt im finsch-tre Wald al- lei, de Ho-tzen-plotz. Wer isch echt gfürch- tet
schlicht al- lei ganz still durch d'Nacht, de Ho-tzen-plotz. Vor wem nimmt sich s'ganz

7
und ge- mein, de Ho-tzen-plotz. Wer chlaut wohl znacht bi dir di- hei, de Ho-tzen-plotz. Wer
Dorf in Acht, de Ho-tzen-plotz. Wer hät üs znacht ums Schla- fe bracht, de Ho-tzen-plotz. Dä

13
nimmt die al- ler- schönsch- te Schätz mit hei. Im Wald da lebt än Räu- ber, Chin- de gä- bet
Räu- ber wo üs Angscht und Ban- ge macht.

19

25
Acht und ver- schlüs- set d'Tü- re fescht bi Tag und Nacht. Er hät sie- be Sä- bel

31
und er isch nöd dumm, de Ho- tzen- plotz, de Ho- tzen- plotz, de Ho- tzen- plotz gaht um. Wer